



# Kleingärtnerverein Erlenwald e. V.

Am Schwimmbad 16, 63322 Rödermark (keine Postanschrift)

Vorsitzende: Angelika Hufnagel, Dr.-Walter-Kolb-Str. 2 a, 63322 Rödermark

## Newsletter Februar

Liebe Kleingärtner/innen,

der letzte Monat war kalt, schnee- und eisreich, aber langsam erwacht der Garten.

Zuerst unsere Termine im Februar:

- Jeden Sonntag von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr **Frühschoppen** im Vereinsheim
- 09.02.2024 – unser monatlicher Weinabend ab 18:00 Uhr – **gerne kostümiert**
- 13.02.2024 – **Kreppelnachmittag** und Heringessen ab 15:00 Uhr

Was ist zu tun im Garten:

- Der Februar bietet immer noch genug Zeit gestalterisch aktiv zu werden. An milden Tagen können neue **Beete angelegt** oder auch das geplante **Tomatenhäuschen** gebaut werden
- Verschlissenes **Arbeitsmaterial erneuern** oder aufbereiten, Scheren schleifen und bestimmt müssen auch wieder neue Gartenhandschuhe her.
- **Vogelfutterhäuser** und Nistkästen ausfegen
- Auch für die **Beetplanung** eignet sich der Februar noch gut. Überlegungen was an welche Stelle und in welcher Reihenfolge gesät oder gepflanzt wird, können den Ertrag deutlich maximieren und es bleibt im besten Fall kein Plätzchen ungenutzt
- **Hecken** sollten Mitte bis Ende Februar ihren **Rückschnitt** bekommen, da vom 01. März bis 30. September nur noch Pflegeschnitte erlaubt sind

Was kann man vorbereiten oder schon säen:

- Wer einen hellen Wintergarten hat, kann Ende Februar bereits mit der **Anzucht** beginnen. Besonders **Paprika** und **Chili** sind dankbar für einen zeitigen Start, damit sich Blüten und Früchte noch rechtzeitig entwickeln und ausreifen können
- **Kernobstgehölze** mit Bedacht schneiden, möglichst kein oder nur wenig Fruchtholz – ansonsten auslichten und Wasserschosse abschneiden. **Sommerflieder** bildet seine Blüten ausschließlich an den neuen Trieben und kann im Februar großzügig geschnitten werden. **Hortensien** schneidet man nur bis zum nächsten Knospenpaar zurück.



## **Kleingärtnerverein Erlenwald e. V.**

*Am Schwimmbad 16, 63322 Rödermark (keine Postanschrift)*

Vorsitzende: Angelika Hufnagel, Dr.-Walter-Kolb-Str. 2 a, 63322 Rödermark

Gerne möchten wir euch im Februar zum Thema **Gartenkräuter** informieren:

Die Grüne Soße ist sicherlich den meisten von euch bekannt, habt ihr alle Kräuter dafür zur Hand? Leicht lassen sich die meisten von ihnen im eigenen Garten kultivieren. Dann hat man immer alles frisch und kann, je nach eigenem Geschmack, ein bisschen mehr von dem oder ein bisschen weniger von dem anderen nehmen und hat so seine ganz individuelle grüne Soße, dazu die eigenen Frühkartoffeln. So kann man es sich gut gehen lassen.

Wie wäre es denn mit einer Kräuterspirale? Diese ist etwas platzsparender als ein normales Kräuterbeet und sieht auch noch dekorativ aus. Grundsätzlich sind der Fantasie hier keine Grenzen gesetzt, aber auch die Kräuter haben einige Vorlieben. So sollte es genügend Platz zum Entfalten geben – für 12 – 15 Pflanzen sollte die Kräuterspirale etwa 3m im Durchmesser haben und kann auf bis zu 80cm in die Höhe wachsen. Dafür baut man eine spiralförmige Stützmauer aus Natursteinen und die Lücken und Ritzen bieten genug Unterschlupf für Eidechsen und Blindschleichen.

Am unteren Ende der Spirale kann man entweder einen kleinen Teich anlegen oder aber eine tiefere Pflanzschale in den Boden einlassen. Diese kann dann mit Steinen und Wasser befüllt werden – dient einmal als Wasserreservoir für die durstigen Kräuter und im Sommer freuen sich auch die Insekten über eine Tränke.

Und Dann gilt, oben wird gepflanzt, was es trockener, warm und eher karg will und weiter unten werden Kräuter eingesetzt, die einen höheren Wasserbedarf haben. Brunnenkresse kann man direkt ans Wasser setzen Schnittlauch auch im unteren Bereich. Rosmarin, Thymian und Salbei am besten ganz nach oben. Mittig kommt Oregano und Bohnenkraut gut aus, aber auch Pimpinelle eignet sich hervorragend für die Kräuterspirale.

In Vorfreude auf das kommende Gartenjahr grüßt euch herzlich

**Das Vorstands-Team  
KGV-Erlenwald e.V.**